

- als Posthalter in Courrendlin : Hr. Jules Joseph Champion, von
und in Courrendlin (Bern),
Uhrenmacher daselbst;
- „ Gehilfe beim Kontrolbüreau
der Telegraphendirektion : „ Gottlieb Hochstraßer, v. Auen-
stein (Aargau), in Bern, bis-
her provisorischer Inhaber der
genannten Stelle;
- „ Telegraphistin in
Combremont-le-Grand : Jgfr. Julie Viquerat, v. und in Com-
bremont-le-Grand (Waadt),
Posthalterin daselbst.

Inserate.

Bekanntmachung.

Es wird hiemit den betreffenden Heimatbehörden von dem Ableben folgender im niederländisch-indischen Dienste verstorbenen Soldaten angeblich schweizerischer Nationalität, deren spezielle Heimathörigkeit hierseits nicht eruirt werden konnte, Kenntniß gegeben:

Fiechter, Adolf, geb. in Wintersingen 9. Juli 1844, des A. Fiechter und der A. geb. Völlmy, gest. 29. Januar 1878 in Kotta Radjah. Kein Soli-nachlaß.

Jaccard (oder Jaccoud), geb. in Puidoux 5. Februar 1848, gest. 26. April 1878 in Samarang. Soldnachlaß fl. 5. 66 $\frac{1}{2}$ Ct.; allgem. Stammbuch-nummer 77,289.

Bern, den 29. Oktober 1879. 3

Die schweiz. Bundeskanzlei.

Ausschreibung.

Die schweizerische Telegraphenverwaltung schreibt hiemit die Lieferung nachstehenden Materials, dessen sie für das Jahr 1880 bedarf, zur Konkurrenz aus:

A. Linienmaterial.

- 1) 1000 mit Kupfervitriol imprägnirte Telegraphenstangen von 6 $\frac{1}{2}$ Meter Länge.
- 2) 200 galvanisirte Mauerträger.
- 3) 100 Kilogramm Werg.

B. Büreamaterial.

- 4) 50 Büreantafeln aus Eisenblech.
- 5) 100 Cylinderbürsten.
- 6) 200 Reisbürsten.
- 7) 600 Bogen feinstes Schmirgelpapier.
- 8) 8 Quadratmeter Kupferblech von $\frac{3}{4}$ Millimeter Dike.
- 9) 500 Kilogramm Kupfervitriol.
- 10) 200 " Salmiak.

Die Stangen sind franko an irgend eine Station der Bahnlinie Bern-Freiburg-Yverdon-Biel-Olten-Zürich-Luzern-Bern oder innerhalb derselben, alles übrige Material franko Fracht und Zoll in Bern abzuliefern.

Die Verpackung darf nicht in Rechnung gebracht werden; dagegen wird die Verwaltung auf Verlangen das Verpackungsmaterial unfrankirt zurücksenden.

Die Lieferungstermine sind folgende:

für die Stangen: Ende Mai 1880;

" " Mauerträger, Büreantafeln, Cylinder- und Reisbürsten: Ende April 1880;

" das übrige Material: Ende Januar 1880.

Vorauslieferungen sind zulässig; dagegen ist die Verwaltung nicht verpflichtet, verspätete Lieferungen noch anzunehmen.

Alle Materialien, welche den an sie gestellten Bedingungen entsprechen, werden in dem auf den Lieferungsmonat folgenden Monat bezahlt.

Mit Ausnahme der Stangen können Muster der ausgeschriebenen Artikel auf dem Bureau der Unterzeichneten, allwo auch nähere Auskunft über die Bedingungen ertheilt wird, besichtigt werden.

Die Lieferungs-offerten über einzelne oder mehrere der obigen Artikel sollen versiegelt, frankirt und mit der Aufschrift: „**Lieferungs-Angebot für Telegraphen-Material**“ versehen, bis zum 20. November dieses Jahres an die unterzeichnete Direktion eingesandt werden.

Bern, den 28. Oktober 1879.

Die Telegraphen-Direktion:
Frey.

Schweizerische Nordostbahn.

Ein mit dem 1. Oktober in Kraft getretener V. Nachtrag zum Gütertarif Basel und Schaffhausen-Sachsen vom 1. Juni 1878, enthaltend neue Tarifvorschriften nebst Güterklassifikation, kann durch unsere Güterexpeditionen zum Preise von 20 Cts. pro Stück bezogen werden.

Zürich, den 26. October 1879.

Ein mit dem 25. Oktober in Kraft tretender Spezialtarif für den Transport von roher Baumwolle ab Fiume, Triest, Venedig, Genua und San Benigno nach Lindau, Romanshorn, Rorschach und Konstanz kann durch unsere Güterexpeditionen unentgeltlich bezogen werden.

Zürich, den 28. October 1879.

Am 15. November tritt für die Beförderung von Getreide, Mehl und Mühlenfabrikaten etc. zwischen Basel Badische Bahn einerseits, den Stationen der Nordostbahn und solchen der Vereinigten Schweizerbahnen anderseits ein Ausnahmetarif in Kraft. Derselbe kann bei unsern Güterexpeditionen zu 10 Cts. bezogen werden.

Zürich, den 30. October 1879.

Die Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

Schweizerische Centralbahn.

Wir bringen hiemit zur Kenntniß, daß vom 1. November dieses Jahres an der Schnellzug Nr. 40 (Thun Abg. 3. 20 Nachmittags, Bern Ank. 4. 25) um 4. 16 Abends auf Station Ostermündingen anhalten wird.

Basel, den 25. October 1879.

Directorium der Schweiz. Centralbahn.

Westschweizerische Bahnen.

Folgende Taxen sind im Rückerstattungswege der Firma Filliol frères, in Genf für den Transport von Küchensalz, in Wagenladungen von 10,000 Kilogramm oder dafür zahlend, gewährt worden:

		Taxe per 100 Kilogramm.
Von Pratteln	nach Genf	. 152 Cts.
" Augst	" "	. 160 "
" Rheinfelden	" "	. 164 "
" Möhlin	" "	. 166 "

Lausanne, den 28. October 1879.

Die Direction der Westschweizerischen Bahnen.

Westschweizerische Bahnen.

Die Verwaltung der Westschweizerischen Bahnen kündigt auf den 1. Januar 1880 alle ermäßigten Transportpreise für Cement, Kalk und Gyps, welche bisher von ihr im Bereiche ihres Bahnnetzes auf dem Rückerstattungswege gewährt worden sind.

Lausanne, den 17. October 1879. ²

Die Direction der Westschweizerischen Bahnen.

Stelle-Ausschreibung.

Bei dem Sanitäts-Instruktionspersonal sind 1 bis 2 Instruktorenstellen I. Klasse zu besetzen. Jährliche Besoldung Fr. 3500—4500.

Bezügliche Anmeldungen sind bis Ende November nächsthin dem schweiz. Militärdepartement einzureichen.

Bern, den 20. October 1879.

Schweizerisches Militärdepartement.

Ausschreibung.

In **Pantsch Perak** (Sumatra) verstarb am 10. September 1878 in niederländisch-indischem Kriegsdienst ein angeblicher Hunziker, Samuel, geboren in Zofingen am 15. April 1843, dessen Heimathörigkeit bis jetzt nicht erstellt werden konnte, mit Hinterlassung eines Soldguthabens von fl. 1. 16 Cts. holl. Währung.

Der betreffenden Heimatbehörde wird auf diesem Wege vom Ableben des Genannten Kenntniß gegeben, mit dem Bemerken, daß die Bundeskanzlei auf gestelltes Begehren den Soldnachlaß zuhanden der Erben einfordern wird.

Bern, den 21. Oktober 1879.

Die schweiz. Bundeskanzlei.

Ausschreibung von erledigten Stellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft ertheilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

- 1) Einnnehmer bei der Nebenzollstätte Cerneux-Péquignot (Neuenburg). Jahresbesoldung bis auf Fr. 1600. Anmeldung bis zum 12. November 1879 bei der Zolldirektion in Lausanne.
 - 2) Sekretär bei der Oberpostdirektion. Anmeldung bis zum 14. November 1879 bei der Oberpostdirektion in Bern.
 - 3) Postkommiss in Bex. Anmeldung bis zum 14. November 1879 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
 - 4) Ablagehalter, Briefträger und Bote in Bassecourt (Bern). Anmeldung bis zum 14. November 1879 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
 - 5) Ablagehalter und Briefträger in Matzendorf (Solothurn). Anmeldung bis zum 14. November 1879 bei der Kreispostdirektion in Basel.
 - 6) Briefkastenleerer in Außersihl (Zürich). Anmeldung bis zum 14. November 1879 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
-

- 1) Sekretär und Kassier bei der Zolldirektion in Schaffhausen. Jahresbesoldung Fr. 3800—4500. Anmeldung bis zum 4. November 1879 bei der Zolldirektion in Schaffhausen.
- 2) Postablagehalter und Briefträger in Cormondes (Freiburg). Anmeldung bis zum 7. November 1879 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
- 3) Briefträger in Münchenbuchsee (Bern). Anmeldung bis zum 7. November 1879 bei der Kreispostdirektion in Bern.
- 4) Briefkastenleerer in Basel. Anmeldung bis zum 7. November 1879 bei der Kreispostdirektion in Basel.
- 5) Posthalter und Briefträger in Vitznau (Luzern). Anmeldung bis zum 7. November 1879 bei der Kreispostdirektion in Luzern.
- 6) Telegraphist in Serneus (Graubünden). Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 5. November 1879 bei der Telegrapheninspektion in Chur.
- 7) Telegraphist in Andelfingen. Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 5. November 1879 bei der Telegrapheninspektion in Zürich.
- 8) Telegraphist in Undervelier (Bern). Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 12. November 1879 bei der Telegrapheninspektion in Olten.

Berichtigung.

Auf Seite 605 hievor, Zeile 6 von unten, soll es heißen: Luise Karrer statt Rarrer.



Nachweisung der im Monat September 1879 auf den schweizerischen Eisenbahnen beförderten Züge und deren Verspätungen.

Zusammengestellt vom schweizerischen Post- und Eisenbahndepartement.

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.		
Bezeichnung der Eisenbahnen.	Länge der im Betrieb befindlichen Linien.	Wovon doppelspurig	Total der beförderten				Im Ganzen zurückgelegte				Davon entfallen auf die fahplanmäßigen Schnell-, Personen- und gemischten Züge.				Trifft im Durchschnitt auf einen dieser Züge.				Auf jeden Kilometer Bahnlänge kommen von den zurückgelegten Achs-Kilometern.	An den Endpunkten der Fahrt trafen ein:				Ursache der Verspätungen.				Total der Verspätungen auf eigener Bahn.	Anschlüsse wurden versäumt:		Prozent der auf der eigenen Bahn ver- späteten Schnell-, Personen- und gemischten Züge im Verhältnis zur Gesamtzahl.	Im selben Monat des Vorjahres betrug der nämliche Prozentsatz.	Folgende Anzahl		Durchschnitt- lich legen per Stunde per Gesamtfahrzeit incl. Aufent- halt zurück:						
			Schnell- und Personen-		Güter-	Schnell- und Personen-	Güter-	Zugs-	Achs-	Zugs-	Achs-	Zugs-	Achs-	Anzahl.	Durchschnittl. Verspätung.	Anzahl.	Durchschnittl. Verspätung.	Größte Verspätung.		Anzahl.	Durchschnittl. Verspätung.	Größte Verspätung.	Anzahl.	Durchschnittl. Verspätung.	Größte Verspätung.	Durch Verspätung der Anschlussanstalten.	Entgleisungen und Zu- sammenstöße.		Beschädigung der Loko- motive, Achsenbrüche, Warmlaufen etc.	Während der Fahrt und auf den Stationen.			Anhalten vor den Signalen von Bahnhöfen anderer Verwaltungen.	bei Schnell- und Personenzügen.		bei gemischten Zügen.	Zugs-	Achs-			
			Kilometer.	Züge.																																			Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.
Vereinigte Schweizerbahnen ¹⁾	312	8	2,040	540	—	10	10	109,232	2,962,233	108,672	2,938,003	42	1,139	9,494	19	13	11	28	25	38	1	17	3	48	61	34	21	1	10	1	13	1	—	0,90	1	8,359	226,077	25,1	14,9		
Schweizerische Nordostbahn ²⁾	568	90	3,714	1,380	510	17	41	234,223	6,703,999	209,942	5,591,823	41	1,098	11,803	103	14	28	25	38	1	30	—	—	30	132	55	—	1	74	2	77	27	10	—	1,1	0,96	2,727	72,621	26,9	16,6	
Tösethalbahn	40	—	150	150	—	—	—	11,910	154,660	11,910	154,660	40	516	3,867	—	—	1	75	75	28	2	22	—	—	24	3	—	2	—	3	—	—	—	1	1,33	3,970	51,553	21,8	19		
Schweizerische Nationalbahn	163	6	690	330	—	1	8	34,846	596,140	34,692	590,562	34	579	3,657	3	12	1	28	28	10	21	—	—	30	14	3	—	11	—	11	1	—	—	1,08	1,37	3,154	53,687	26	19,3		
Schweizerische Centralbahn ³⁾	339	96	2,022	840	419	13	10	126,731	4,416,585	109,152	3,581,836	38	1,252	13,028	58	15	19	25	30	—	—	—	—	—	77	38	—	—	39	—	39	6	—	—	1,36	1,63	2,799	91,842	27,1	18,2	
Basler Verbindungsbahn	5	—	300	—	—	—	28	1,640	47,585	1,500	43,935	5	146	9,517	9	16	2	22	23	—	—	—	—	—	11	11	—	—	—	—	—	5	—	—	0,33	—	—	30	—	—	
Emmenthalbahn	24	—	121	208	—	3	—	5,855	66,816	5,808	65,224	18	198	2,784	—	—	—	—	—	1	20	1	45	45	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25,3	22			
Jura-Bern-Luzern-Bahn	341	10	1,688	711	209	14	56	121,028	2,859,124	113,425	2,569,910	47	1,080	8,385	58	14	14	23	30	12	19	3	34	34	87	21	—	1	59	6	66	9	1	—	2,70	4,01	1,719	39,241	23,3	15,1	
Suisse Occidentale ⁴⁾	687	60	1,726	1,560	600	37	96	232,016	7,224,686	203,742	5,246,881	62	1,597	10,516	69	14	41	40	93	18	22	8	42	77	136	23	1	108	1	113	23	—	—	3,44	2,37	1,803	46,433	27,1	18,7		
Brünigbahn	9	—	300	—	60	10	18	2,386	33,056	2,016	28,912	7	96	3,673	42	14	2	28	30	—	—	—	—	—	44	39	—	—	5	—	5	—	—	—	1,67	0,33	403	5,782	14,9	—	
Gothardbahn	67	—	360	120	—	—	—	15,840	277,492	15,840	277,492	33	578	4,142	9	14	3	30	42	—	—	—	—	—	12	11	—	1	—	1	—	—	—	—	0,21	0,42	15,840	277,492	25,9	22,1	
Lausanne-Echallens	15	—	—	252	—	59	—	4,284	55,488	3,524	46,865	14	186	3,699	—	—	—	—	—	1	17	1	32	32	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,70	—	1,762	23,433	—	15,3
Rorschach-Heiden	7	—	186	—	—	32	2	1,521	5,776	1,302	5,055	7	27	825	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7,9	—		
Appenzellerbahn	15	—	—	556	—	42	—	5,091	61,601	4,872	58,322	9	105	4,107	—	—	—	—	—	9	18	1	32	32	10	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13,7	—		
Wädenswil-Einsiedeln	17	—	—	256	—	36	2	4,811	51,017	4,250	45,049	17	176	3,001	—	—	—	—	—	12	20	—	—	30	12	8	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16,6	—		
Total und Durchschnittszahlen	2,609	270	13,297	6,903	1,798	274	271	911,414	25,516,258	830,647	21,265,529	41	1,053	9,780	370	14	122	30	93	67	20	17	40	77	576	238	3	9	316	10	338	72	11	—	1,67	1,36	2,458	62,916	25,9	17,1	
Im Monat September 1878	2,592	254	13,904	6,751	1,764	184	410	937,653	26,031,425	852,375	21,827,219	41	1,057	10,043	310	15	138	32	126	84	20	13	51	115	545	223	5	7	303	7	322	73	10	—	1,56	—	2,647	67,786	26	17,2	

¹⁾ incl. Wald-Roth, Toggengubergbahn und Rapperswil-Plattikon.
²⁾ Bözbergbahn, Sulgen-Göben und Effretikon-Hinwil.
³⁾ Aarg. Süd- und N.-Ostbahn und Wohlen-Bremgarten.
⁴⁾ Jungne-Börsen, Sion, Balle-Romont und Broythalbahn.

NB. Ein erheblicher Theil der Verspätungen der Suisse Occidentale muß den großen Truppen- und Zuscauertransporten anlässlich der Manöver der ersten Armee-division zugeschrieben werden.

Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1879
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	49
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	01.11.1879
Date	
Data	
Seite	619-624
Page	
Pagina	
Ref. No	10 010 475

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.